



Weil ihr für uns sprecht?!

Jugendliche begegnen Politikerinnen und Politikern

Ein Projekt des Bildungsprogramms mehrWERT Demokratie

PRESSEMITTEILUNG

Ob Green Deal oder Migration – Europapolitik geht uns alle an!

Staatsministerin Melanie Huml diskutierte bei zwei Veranstaltungen mit rund 65 Schülerinnen und Schülern aus Bamberg, Fonyód und Nürnberg über die Zukunft der Europäischen Union.

Bamberg/Nürnberg. Wo stehen wir heute in Europa und was ist wichtig für die Zukunft? Über diese Fragen diskutierten rund 65 Schülerinnen und Schüler aus Bayern und Ungarn mit der bayerischen Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales Melanie Huml. Die Auftaktveranstaltung der Reihe „Weil ihr für uns sprecht?! Jugendliche begegnen Politikerinnen und Politikern“ fand am 15. Oktober 2021 mit rund 40 Schülerinnen und Schülern des Franz-Ludwig-Gymnasiums in Bamberg und des Partnergymnasiums Mátyás-Király in Fonyód, Ungarn, statt. Am 28. Oktober 2021 schloss sich gleich die zweite Veranstaltung mit 24 Schülerinnen und Schülern des Hans-Sachs-Gymnasiums in Nürnberg an. „Die Meinungen und Sichtweisen der jungen Menschen sind zukunftsweisend für unsere Gesellschaft und die Europäische Union. Daher komme ich gerne mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch“, so Huml nach der Veranstaltung. Vor allem sei sie von der Motivation und der Diskussionsfreude angetan: „Ich bin jedes Mal begeistert von der Bereitschaft, Themen zu diskutieren und den Perspektivwechsel zu wagen. Das europäische Modell der Vielfalt und Freiheit fällt bei unserer Jugend auf fruchtbaren Boden. Bei solchen Jugendlichen mache ich mir keine Sorgen um die Zukunft Europas.“

Zuvor schlüpfen die Teilnehmenden jeweils im Rahmen eines Online-Planspiels zunächst in die Rollen der politischen Akteure der Europäischen Union. Als Mitglieder der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und des Ministerrats diskutierten sie über unterschiedliche Aspekte der europäischen Umwelt- und Klimapolitik. Im Mittelpunkt standen dabei die Themen Energiegewinnung, Mobilität, Kreislaufwirtschaft und Landwirtschaft. „Bei der Simulation erfährt man hautnah, wie schwierig es ist, im demokratischen System für die eigene Meinung in Debatten einzutreten und Kompromisse auszuhandeln“, berichtet eine Schülerin des Bamberger Franz-Ludwig-Gymnasiums. Weitere Programmpunkte der Veranstaltungen waren Informationen über die Konferenz zur Zukunft Europas und die Vorbereitung in Kleingruppen auf das Gespräch mit Staatsministerin Huml.

Über „Weil ihr für uns sprecht?! Jugendliche begegnen Politikerinnen und Politikern“

Die Veranstaltungsreihe ist ein Angebot des bayernweiten Bildungsprogramms [mehrWERT Demokratie](https://mehrwert-demokratie.de) und wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

Ziel des Projekts ist es, den Austausch zwischen jungen Menschen und Politikerinnen und Politikern zu aktuellen Themen anzuregen.



Dazu finden im Zeitraum von Oktober 2021 bis Juli 2022 insgesamt 10 Online-Veranstaltungen in allen bayerischen Regierungsbezirken statt. Eine Weiterführung des Projekts im Schuljahr 2022/23 mit Fokussierung eines anderen Themas ist angedacht.

Kontakt für Rückfragen

Nicole Niedermeier | Bayerisches Schullandheimwerk e.V.
nicole.niedermeier@bshw.de
0173 6440656

Maximiliane Eckhardt | Valentum Kommunikation
mehrwertdemokratie@valentum-kommunikation.de
0941 59189670